

Diversitätserklärung / Diversitystatement BNT

Hiermit erklären wir, dass wir neben unseren jeweils persönlichen Verständnissen von Diversität ausdrücklich die Diversitätserklärung der und die für die Bundesrepublik Deutschland und anderer EU-Staaten, wenn auch faktisch nur für größere, börsennotierte Unternehmungen verpflichtende CSR-Richtlinie 2014/95/EU mit Stand 2017-04-30 akzeptieren und für unsere persönlichen, innerschulischen und institutionalisierten Handlungsvollzüge reflektierend anwenden (Europagedanke).

Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion sind zentrale Werte und Schlüsselemente unserer Bildungsstrategie, der Organisationsentwicklung und der operativen Vollzüge am BNT. In diesem Sinne bildet diese Diversitätserklärung auch unsere Basis, um durch gemeinsame Werte unsere durch Gesamtkonferenzbeschlüsse legitimierten didaktischen Grundlagenelemente - die Technikdidaktik 2010 ff., das schulische Qualitätsverständnis, SQV 2015 ff. und die jeweils aktualisierten Zielvereinbarungen mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier in der Entsprechung des Bildungsministeriums Rheinland-Pfalz in Mainz 2016 ff. -, umzusetzen (Wertekonsens).

Technische Bildung am BNT, die ihre gesamtgesellschaftliche Bedeutung einlöst, wird dies stets in einer multiperspektivisch auf Diversität beruhenden Verantwortungsethik gründen, die ihre Bildungsergebnisse, individuell und sozial wirksame Kompetenzerweiterungen aller Bildungsakteur:innen, bildungs- und arbeitsmarktrelevante Qualifizierungen und technische Innovationen mit Lebensweltbezug etabliert. Hierbei wird das gesamte Spektrum menschlicher Vielfaltdimensionen wie Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, sozio-ökonomisch-ökologischer Status, Alter, nationaler Herkunft, sexueller Identität und Orientierung, Behinderung, Religion oder Weltanschauung reflektierend und wertschätzend integriert. Diversität, Multiperspektivität und Heterogenität werden potenziell vereinbar zu bildungs- und technikdidaktischen Arbeiten zur Erreichung/Annäherung kognitiver Homogenität verstanden (MINT-Kompetenzen).

Alle Bildungsakteur:innen des BNT – Schüler:innen, Lehrer:innen, betrieblich, politisch und institutionell Kooperierende - verpflichten sich zu Fairness, Offenheit, Gleichbehandlung, Akzeptanz und zur Förderung von Gleichstellung, Inklusion, Integration und Vielfalt (Verpflichtung).

Darüber hinaus wird Diversität als empirische Faktizität, die weit über die aktuellen Diskussionen und Herausforderungen, bereits seit Jahrhunderten und zunehmend seit vielen Jahrzehnten das menschliche Zusammenleben bestimmt und von daher zurecht und auch selbstverständlich das wissenschaftliche Interesse nicht nur der Geistes- und Humanwissenschaften, sondern aller/vieler Wissenschaften erhält, angenommen. Dies hat unter anderem auch dazu geführt, dass die Komplexität und Multiperspektivität innerhalb der Diversitätsthematik erhöht wurde und auch Antworten und Differenzierungen wie Intersektionalität und Superdiversität, das mithin zur Selbstreproduktion bereits in sich diverser Gruppen führt bzw. führen kann, generiert wurden, die am BNT beachtet werden (Wissenschaftsbezug).

In unserer Verantwortlichkeit für Lehre, technikdidaktische Bildung und deren Innovierung in unserer Institution hier am BNT, das selbst schon in sich multidivers ist, gilt dies ebenso für unsere Bildungsakteur:innen und Partner:innen. Dies begründet die Forderung nach und den Einsatz für Gleichheit, Vielfalt, Akzeptation, die nicht schon Billigung meint, mit steter Antizipation und Reflexion unserer Sprach-Tat-Handlungen und deren Wirkung auf alle Bildungsakteur:innen (Verantwortungsethik).

Dieser Anspruch manifestiert sich in dem Grade, wie, möglicherweise auch messbar, Diskriminierung vermieden, Chancengleichheit eröffnet, Allokation transparent, eigene Handlungsambivalenz bewusst und wie im Ich-Du und im Ich-Wir-Bezug in situ unsere Verantwortung für alle Interaktionspartner:innen am BNT durch Genderneutralität, durch Vermeidung von Klischees und Vormeinungen zur sexuellen Orientierung und Alter, durch Bewusstmachung ethnisch-sozialisationsbedingter und kulturell-sprachlicher Einflüsse auf unterschiedliche Kognitions-, Emotions-Verhaltensmuster eingelöst wird (Ziele).

In diesem Zusammenhang vertreten wir uneingeschränkt die Meinung, dass es den in allen Belangen gesunden Menschen ebenso wenig gibt wie dessen Umkehrung, hieraus ergeben sich für uns verantwortungsethisch Anregungs- und Unterstützungsangebote in Abhängigkeit der zwischen uns Interagierenden vereinbarten Modi auf der Basis unserer Eignungs- und Machbarkeitseinschätzungen und –potentiale (Verbindlichkeit).

Wir, die Schulgemeinschaft, verpflichten uns zu Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion und sehen diese als Schlüsselemente der Bildungs- und Organisationsstrategie am BNT. Dementsprechend verurteilen wir jegliche Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Zugehörigkeit, sexueller Orientierung, sexueller Identität, Behinderung, Religion, Alter, sozio-ökonomischen-ökologischen Status und Weltanschauung. Wir tun gut daran diese Werte und Diversität in unser Schulleben zu integrieren und uns aktiv dafür einzusetzen (Zusammenfassung).

Für Fragen und Anregungen zu unserer Diversitätserklärung kontaktieren Sie gerne:

Diversitätsbeauftragte(r) / Diversity representative: Stephanie Lambio, Florian Huber unter diversity@bnt-trier.com

Verabschiedet durch Befragung der Mitglieder der BNT-Gesamtkonferenz (Kollegium, Schulelternbeirat, Schülervertretung, Örtlicher Personalrat, Schulleitung) und dem Gesamtkonferenzbeschluss vom 2023-07-20

Trier, 2023-07-20



Schulleiter, Dr. Michael Schäfer